

**Niederschrift**  
**-öffentlicher Teil-**

über die 10. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am Donnerstag, dem 10.12.2020, von 17:00 Uhr bis 18:03 Uhr, Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Zugehör

---

(Torsten Zugehör)  
Vorsitzender

gez. Claußen

---

(Nicole Claußen)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

### Stimmberechtigt

Torsten Zugehör	Ausschussvorsitzender
Franziska Buse	stimmberechtigtes Mitglied
Horst Dübner	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Reinhild Hugenroth	stimmberechtigtes Mitglied G: 18:39 Uhr (TOP 16)
Stefan Kretschmar	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Bettina Lange	stimmberechtigtes Mitglied
Reinhard Rauschnig	stimmberechtigtes Mitglied
Volker Scheurell	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Richard Thomas	Vertreter für Herrn Reinhard Krause

### Nicht stimmberechtigt

Heiner Friedrich List	beratendes Mitglied G: 18:04 Uhr (TOP 12)
Dirk Hoffmann	G: 18:09 Uhr (TOP 15)

### Verwaltung

Jana Beyer	Fachbereichsleiterin Finanzen und Controlling G: 17:48 Uhr (TOP 8)
Gabriela Günther	Fachbereichsleiterin Gebäudemanagement G: 19:01 Uhr (TOP 20)
Jochen Kirchner	Bürgermeister/Fachbereichsleiter Stadtentwicklung G: 17:45 Uhr (TOP 7)
André Seidig	Leiter Justizariat

### entschuldigt

Reinhard Krause	stimmberechtigtes Mitglied
-----------------	----------------------------

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
5. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 9. Sitzung vom 12.11.2020
6. Beschluss zur Machbarkeitsstudie für die Ausrichtung der Landesgartenschau (Laga) 2027 in Sachsen-Anhalt  
Vorlage: BV-052/2020
7. Sicherung der Finanzierung des Geschäftsbesorgungsvertrages zum Betrieb des Tourismusgeschäftes für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2026  
Vorlage: BV-294/2020
8. 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg vom 24.06.2015  
Vorlage: BV-300/2020
9. 1. Änderung zur Geschäftsordnung für den Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg und seine Ausschüsse sowie für die Ortschaftsräte  
Vorlage: BV-301/2020
10. Aufhebung des Beschlusses Nr.: 267-52/2003 vom 12.06.2003 des Gemeinderates Nudersdorf  
Vorlage: BV-252/2020
11. Aufhebung des Beschlusses Nr.: 276-53/2003 vom 29.07.2003 des Gemeinderates Nudersdorf  
Vorlage: BV-253/2020
12. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

## Protokollierung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

---

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Lutherstadt Wittenberg. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit einem beratenden und 9 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern fest.

Er weist auf die angespannte Situation hinsichtlich der Coronapandemie hin und informiert über die aktuellen Zahlen. Dem Landrat wurde personelle Unterstützung angeboten. Er bittet die Anwesenden, die Sitzung möglichst kurz zu halten. Schließlich handele es sich um eine Ausnahme. Derzeit wird ein Lockdown durch den Landrat geprüft. Die Beschlussvorlagen der heutigen Tagesordnung wurden – abgesehen von der Landesgartenschau – so gewählt, dass wenig Diskussionsbedarf besteht.

Der **Vorsitzende** bittet SR List, seinen Schutz auch über der Nase zu tragen.

Es wird eine Schweigeminute für den Verstorbenen Herrn Lothar Führer (ehemaliger Fachbereichsleiter Öffentliches Bauen) eingelegt.

### **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)**

---

**Herr Lausch** fragt erneut, wann die Bauzäune am Schwanenteich entfernt werden. Im Bauausschuss wurde ihm mitgeteilt, dass die Maßnahme am 30.11.2020 abgeschlossen sein sollte.

### **TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung**

---

Der **Vorsitzende** verliest den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss.

### **TOP 5 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 9. Sitzung vom 12.11.2020**

---

Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

**TOP 6    **Beschluss zur Machbarkeitsstudie für die Ausrichtung der Landesgartenschau (Laga) 2027 in Sachsen-Anhalt****  
**Vorlage: BV-052/2020**

---

**Herr Kirchner** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

**SR List** kritisiert, dass die Probleme in Piesteritz keine Berücksichtigung finden. Beispielhaft nennt er den durch Kyrill zerstörten Park.

**SRin Dr. Hugenroth** meint, dass mit der Machbarkeitsstudie das Konzept für die Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“ verabschiedet werde. Dies sei aus bekannten Gründen wenig zielführend. Der „Große Anger“ stelle eine ökologische Herausforderung dar, die so nicht angenommen werden könne. Sie bittet um eine Information, die Gespräche mit dem Biosphärenreservat betreffend. Zudem fragt sie, wie viele Rückläufe es bezüglich der Bürgerbeteiligung gegeben hat. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die PARTEI werde die Machbarkeitsstudie aus ökologischen, sozialen und finanziellen Gründen mehrheitlich ablehnen und in keinem Fall zustimmen. Sie möchte die Rede, welche sie halten wollte, zu Protokoll geben.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass das Kleingartenkonzept nicht „in der Fußnote durchgeschoben“ werde. Immer wieder wurde betont, dass es sich um ein sehr sensibles Gebiet handle. Er weist darauf hin, dass das Abstimmungsverhalten der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE/GRÜNEN/Die PAREI in den anderen Ausschusssitzungen nicht mit der Behauptung von SRin Dr. Hugenroth übereinstimme.

**SR Dübner** meint, die Machbarkeitsstudie sei von solider, niveauvoller Qualität und stelle einen „Masterplan“ für ein Stück Stadtentwicklung in den nächsten Jahrzehnten dar. Es sei gut erkennbar, was auch nach der Landesgartenschau bleiben soll und weiterentwickelt werden kann. Sicher gibt es verschiedene Meinungen zur Gartenschau, allerdings seien diese überwiegend positiv. Auch gäbe es eine große Erwartungshaltung insbesondere in Bezug auf den „Großen Anger“. Fraglich ist, weshalb für die Wassersportler, trotz der Planungen, keine finanziellen Mittel im Finanzplan eingestellt wurden. Zudem sollte die Gartenschau nicht gänzlich wegen der finanziellen Situation abgelehnt werden. Es sollte versucht werden, weitere Fördermittel zu eruieren.

**SR Scheurell** schließt sich SR Dübner in großen Teilen an. Teilweise ungeklärt bleiben dennoch die Finanzen. Die Landesgartenschau wird als Gewinn und als Chance gesehen. Im Bauausschuss wurde drauf hingewiesen, dass sich 94 % der Befragten für die Landesgartenschau ausgesprochen haben. Er weist darauf hin, dass auf den Karten allerdings nur „ja“ anzukreuzen sei. Die Umfrage sei daher fraglich.

**SR Rauschning** merkt an, dass die SPD-Fraktion hinter der Beschlussvorlage stehe. Die Landesgartenschau sei eine Chance für die Stadtentwicklung. Selbst wenn diese letztlich nicht in der Lutherstadt Wittenberg ausgerichtet wird, werden Grundlagen geschaffen. Die positive Reaktion der Ortsteile könne er nur bestätigen. Er wirbt dafür, nachhaltige Projekte in den Ortschaften zu entwickeln.

**SR Kretschmar** meint, dass Bedenken nicht immer schlecht seien. Alle Fraktionen, ausgenommen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die PARTEI, stehen der Landesgartenschau positiv entgegen. Die Nähe zur Elbe wird sehr befürwortet.

**SRin Dr. Lange** merkt an, dass die Fraktionssitzung erst am Montag stattfinde, meint jedoch, dass die Fraktion CDU/FDP der Machbarkeitsstudie zustimmen werde. Sicher dürfe der finanzielle Aspekt nicht außer Acht gelassen werden. Dennoch stelle die Landesgartenschau eine große Chance dar, um voranzukommen. Sie weist SRin Dr. Hugenroth darauf hin, dass es vorerst nur um eine Bewerbung gehe. Zudem befürwortet sie die für die Ortsteile geplanten Projekte.

Der **Vorsitzende** möchte auf die Kommunikation hinweisen – es gehe nicht darum SRin Dr. Hugenroth anzugreifen. Er wirbt dafür, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die PAREI die Chance einer nachhaltigen Landesgartenschau erkennen. Die Verwaltung befindet sich aktuell noch im Gespräch mit dem Landkreis. Der Landrat wollte sich hinsichtlich der Finanzen noch einmal mit seiner Kommunalaufsicht abstimmen. Zudem erklärt er, dass die Vorbereitungen für die Machbarkeitsstudie, insbesondere unter den aktuellen Umständen hinsichtlich der Coronapandemie, durchaus umfangreich waren und eine hohe Bürgerbeteiligung erfuhren. Er spricht SR List an und bittet ihn, die Bedürfnisse aus Piesteritz entsprechend zu kommunizieren und Vorschläge zu unterbreiten.

**SR Dübner** erbittet bis zur morgigen Fraktionssitzung eine Auskunft hinsichtlich der Wassersportgemeinschaft.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage für den Stadtrat abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Machbarkeitsstudie zur Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2027 und beauftragt den Oberbürgermeister, die Bewerbungsunterlagen zu erarbeiten und fristgerecht beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie einzureichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 1

Enthaltungen : 0

---

#### **TOP 7    Sicherung der Finanzierung des Geschäftsbesorgungsvertrages zum Betrieb des Tourismusgeschäftes für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 Vorlage: BV-294/2020**

**Frau Beyer** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

**SR Dübner** bezieht sich auf den Zuwendungsbescheid an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH, welcher vor kurzem durch den Stadtrat beschlossen wurde. Da in der heutigen Beschlussvorlage von einem Nettobetrag die Rede ist, fragt er, ob diese Angabe in der Vergangenheit nur fehlte und ob es sich schon immer um Nettobeträge handelte.

**Frau Beyer** erklärt, dass es sich schon immer um Nettobeträge gehandelt habe, diese aber erst explizit als solche in den Beschlussvorlagen ausgewiesen werden, seit es den neuen § 2 b des Umsatzsteuergesetzes gibt.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage für den Stadtrat abstimmen.

**Beschlussvorschlag an den Stadtrat:**

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt zur Sicherstellung der Finanzierung des Tourismusgeschäftes für die Jahre 2022 bis 2026 jährlich einen Zuschuss i. H. v. maximal 390.000,00 EUR netto an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH zu zahlen.
2. Der Zuschuss ist Bestandteil der jährlichen Gesamtzuswendungen der Lutherstadt Wittenberg im Rahmen der Betrauung der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH (Beschluss I/106-9-20 vom 27.05.2020) und ergibt sich konkret aus dem jeweiligen Antrag nebst Wirtschaftsplan der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das betreffende Wirtschaftsjahr.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

**TOP 8 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg vom 24.06.2015**

**Vorlage: BV-300/2020**

**TOP 9 1. Änderung zur Geschäftsordnung für den Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg und seine Ausschüsse sowie für die Ortschaftsräte**

**Vorlage: BV-301/2020**

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden im Komplex vorgestellt.

**Herr Seidig** stellt die Beschlussvorlagen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Er erklärt, dass die Sitzungen nicht nur in einem für die Öffentlichkeit vorgesehenen Raum verfolgt werden können, sondern auch online abrufbar sein werden.

Der **Vorsitzende** ergänzt die Ausführungen.

**SR Hoffmann** merkt an, dass gemäß § 56 a KVG LSA bei öffentlichen Videokonferenzsitzungen mindestens zu gewährleisten ist, dass Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sowie die interessierte Öffentlichkeit in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten, die Sitzung zeitgleich verfolgen können. Da hier nicht die Rede von einer Onlineübertragung ist, weist er darauf hin, dass ein öffentlicher Raum geschaffen werden muss und damit das normale Verfahren beibehalten werden könne. Vom Grundsatz her wird die Möglichkeit einer Videokonferenzsitzung seitens der Fraktion AdB/Hoffmann allerdings befürwortet. Die Sitzungen der Gremien werden langfristig einberufen. In dem Entwurf der Geschäftsordnung steht, dass der Vorsitzende und der Oberbürgermeister im Einvernehmen darüber entscheiden. Er meint, dass der gesamte Stadtrat per Abstimmung im Onlineverfahren über die Sitzungen entscheiden sollte.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass sich das Verfahren zur Einberufung von Sitzungen nicht ändert. Der Vorsitzende legt immer im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister fest, wann, wo und wie eine Sitzung stattfinden wird.

**Herr Seidig** bezieht sich auf seine vorherigen Ausführungen, nach denen ein Raum seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden muss. Nach § 56 a Ab. 5 KVG LSA ist das die Mindestanforderung. Zusätzlich soll die Sitzung jedoch auch online abrufbar sein.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlagen für den Stadtrat abstimmen.

**Beschlussvorschlag an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 9  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**Beschlussvorschlag an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg und seine Ausschüsse sowie für die Ortschaftsräte gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 9  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 10 Aufhebung des Beschlusses Nr.: 267-52/2003 vom 12.06.2003 des Gemeinderates Nudersdorf  
 Vorlage: BV-252/2020**

---

**Frau Günther** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage für den Stadtrat abstimmen.

**Beschlussvorschlag an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: 267-52/2003 vom 12.06.2003 des Gemeinderates Nudersdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 9  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 11 Aufhebung des Beschlusses Nr.: 276-53/2003 vom 29.07.2003 des Gemeinderates Nudersdorf  
 Vorlage: BV-253/2020**

---

**Frau Günther** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.



Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage für den Stadtrat abstimmen.

**Beschlussvorschlag an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: 276-53/2003 vom 29.07.2003 des Gemeinderates Nudersdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 12 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung**

---

Es gibt keine Anfragen und Anregungen seitens der Stadträte.

Der **Vorsitzende** versichert, dass die Mandatsträger weiterhin über die aktuelle Pandemielage informiert werden.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:03 Uhr.